

DIE BAYRISCHE ANTWORT AUF PUSSY RIOT?



Kategorie: Kultur | Veröffentlicht: Freitag, 21. Februar 2014 00:51

Moosburg - Sind sie die bayrische Antwort auf Pussy Riot? Nun freilich stürmten die Isarschixn keine Kirchen, sondern spielten schön brav auf Einladung in den Rosengof-Lichtspielen. Aber rotzfrech sind ihre Texte auf jeden Fall, selbst wenn es auf den ersten Blick um so scheinbar harmlose Dinge wie Schuhe geht. Denn offensichtlich gehen sie den Dingen wirklich auf den Grund. So laufen sie rein virtuell akustisch durch Weingraben und Hermstraße und nehmen sogar eine Abkürzung durch das Seifensiedergäßchen. Aufwendige Recherche vor dem Konzert vor Ort? Vermutlich hat es geholfen, das Texterin Andrea Lenz eine gebürtige Moosburgerin ist.



Galerie: Isarschixn

(Bitte auf das Foto klicken)

Aber nicht nur in der Heimat kennt sich das Quartett aus, sondern auch wenn es um die Schweiz als Schwarzgeldhafen geht oder wenn sie nach Südtirol fahren wollen. Dafür suchten sie übrigens noch das Gegenstück zur Schixn, nämlich einen Hundlig, den sie dann auch anmelden und für den sie Hundlingsteuer zahlen würden. Ob das Casting erfolgreich war, stand allerdings zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Am Unterhaltungswert fehlte es nicht, aber auch musikalisch sind die Schixn nicht zu verachten. Besonders genial, wenn sie basierend auf bekannten Melodien, den eingängigen Weisen neue Inhalte angedeihen lässt. Dann wird es wirklich gut, bisweilen sogar kriminell gut, wie beim "Kriminalfango". Augenklappernd und Augenzwinkernd, ögen sie so noch so manche Dinge des Feuers beschreiten.